

30. Oktober 2009



Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Presseinformation

Die modernste Schule Oberbergs nimmt den Betrieb auf

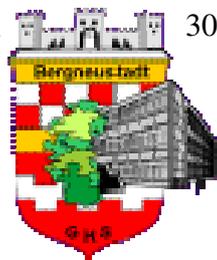
Feierliche Einweihung der Bergneustädter Hauptschule „Auf dem Bursten“

Der Public Private Partnership (PPP)-Vertrag der Stadt Bergneustadt mit der Firma SKE Facility Management GmbH (SKE) trägt erste sichtbare Früchte. Nach einer Bauzeit von nur 14 Monaten wurde am 30. Oktober 2009 die Einweihung der fertigen, neuen Hauptschule gefeiert. Viele Gäste waren vor Ort, unter anderem Bürgermeister Gerhard Halbe, Schulleiter Günter Dürr mit dem Lehrerkollegium, Schülern- und Elternvertretern sowie die Geschäftsführer der Firmen SKE und Ehrenfels, Johannes Huismann und Bertrand Rasse.

Im Juni 2008 startete der Abriss des alten, völlig maroden Hauptschulgebäudes. Bereits Mitte Dezember 2008 konnten Schule, Stadt, SKE und die beteiligten Handwerker im Rohbau Richtfest feiern. Schulleitung, Lehrerkollegium, Schülerinnen und Schüler konnten ihre neue Schule rechtzeitig zum Schulbeginn am 17. August 2009 in Besitz nehmen.

Helle Räume, großzügige Fenster, farbenfrohe Flure und Klassenräume und modernste Einrichtungen – vor allem in den Naturwissenschaften – sollen zu einem für die derzeit 400 Schüler und 50 Lehrer und Betreuer angenehmen Lern- und Arbeitsklima beitragen. Das großzügige Foyer bietet Platz für bis zu 400 Personen. Eine bewegliche Bühne wird diesen Raum für Veranstaltungen in idealer Weise abrunden. Für den Ganztagsbetrieb der Schule steht neben anderen Räumen auch eine voll eingerichtete Mensa zur Verfügung.

Die Fertigstellung der Hauptschule und der gleichzeitige Abschluss der Arbeiten an der Sporthalle Bursten, der Grundschule Wiedenest und den



30. Oktober 2009

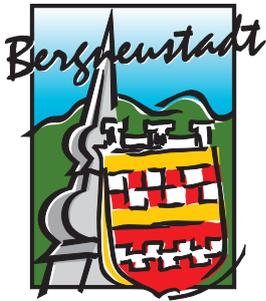


Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Presseinformation

Turnhallen des Gymnasiums sind erste wichtige Meilensteine im PPP-Projekt. Die Stadt Bergneustadt verfügt als bundesweit einzige Kommune neben dem Landkreis Offenbach über eine vollständig erneuerte Schullandschaft.

Bei der Kooperation zwischen Stadt und SKE werden alle Bergneustädter Schulen (die Hauptschule, vier Grundschulen, die Realschule und das Gymnasium) sowie die Aulen und Sporthallen Zug um Zug auf den neuesten Stand von Technik und Raumanforderung gebracht. Zudem werden die Gebäude und Anlagen 25 Jahre lang bewirtschaftet. Die Stadt profitiert dabei von kurzen Bauzeiten und fachübergreifenden Dienstleistungen aus einer Hand.



30. Oktober 2009



Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Presseinformation

Zum Hintergrund:

Projektbeschreibung:

PPP-Projektentwicklung, Planung, Sanierung, Finanzierung sowie Bewirtschaftung von vier Grundschulen, einer Hauptschule, einer Realschule und eines Gymnasiums mit dazugehörigen Sporthallen, einem Lehrschwimmbecken und Aulen sowie den Außenflächen in Bergneustadt.

Projektumfang:

15 Gebäude mit insgesamt 41.000 m²

Davon:

- Sieben Schulhauptgebäude
- Sieben Sporthallen und ein Lehrschwimmbecken
- Eine Aula

Die Schulen werden von derzeit ca. 2.600 Schülern besucht

Sanierungsleistungen:

Gebäude (innen und außen)

- Brandschutzmaßnahmen
- Dach und Fassadensanierungen (inklusive Fenster)
- Umfangreiche Wärmedämmmaßnahmen
- Innenausbauten (Bodenbeläge, Deckenverkleidungen, Fliesen und Malerarbeiten)
- Haustechnik (Heizung/Lüftung, wassersparende Sanitärtechnik, Elektrotechnik)
- Behindertengerechte Erschließung wird gewährleistet
- Einbau von Holzhackschnitzelheizungen zunächst im Gymnasium und in der Realschule



30. Oktober 2009



Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmond-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Presseinformation

Außenanlagen:

- Neugestaltung der Schulhoffläche Hauptschule

Leistungsumfang Betrieb (Facility Management):

Die gesamte Gebäudebewirtschaftung mit

- Bauunterhaltungsleistungen (Instandhaltung, Renovierungen, Wartungsarbeiten),
- Reinvestitionsmaßnahmen (Erneuerung abgenutzter Bauteile)
- Hausmeisterdienste und Energiemanagement
- Reinigungsleistungen

Projektstart: 1. März 2008

Fertigstellung Sanierungsmaßnahmen: Herbst 2010

Ende des Betriebes: 31.12.2032

Betriebszeit: 25 Jahre, Option auf weitere 5 Jahre

Auftragsvolumen:

88,8 Millionen Euro (brutto)

davon:

26,3 Millionen Euro (brutto) Bau- und Sanierungskosten (inkl. Baufinanzierung und Nebenkosten)

62,5 Millionen Euro (brutto) Betriebskosten über die Gesamtlaufzeit inklusive Zinszahlungen

Einsparung gegenüber Eigenleistung der Stadt:

Wirtschaftlicher Vorteil: 15,1 %